
Pressemitteilung

Malte Scholz als Vorsitzender der EJB wiedergewählt

Malte Scholz (23 Jahre) wurde einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender der Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend (EJB) in Bayern bestätigt. Seine Stellvertreterin ist Annabel Baumgardt (24 Jahre) aus dem Dekanat Altdorf.

Bereits im Juni 2023 hatte Malte Scholz aus dem Dekanat Neustadt/Aisch den Vorsitz der Landesjugendkammer von seiner Vorgängerin Katrin Vogelmann übernommen. Nun wird der 23-jährige Student des Managements von Sozial- und Gesundheitsbetrieben den evangelischen Jugendverband die nächsten drei Jahre ehrenamtlich anführen.

Die Landesjugendkammer, das höchste Entscheidungsgremium der EJB, konstituierte sich am Wochenende (28.-30.06.2024) neu. „Das Besondere an der Neukonstituierung ist der Übergang von einer Landesjugendkammer zu Nächsten. Es ist wie eine Übergabe des Staffelstabs im Laufen“, so Malte Scholz. Er freue sich sehr, dass die Motivation für jugendpolitische Arbeit und für Veränderungsaufgaben sehr groß sei, denn der Jugendverband befinde sich gerade mitten in einem Veränderungsprozess, der die Zukunftsfähigkeit mit der Förderung des Profils evangelischer Jugendarbeit (Ehrenamtlichkeit, Freiwilligkeit, Partizipation/Beteiligung und Wertebildung) als Ziel hat.

„Ich wünsche mir als Vorsitzender, dass wir als Jugendverband weiterhin treibende Innovationskraft in der Landeskirche bleiben und unsere Themen, wie Queer, Klimaschutz, Geschlechtergerechtigkeit und auch Beteiligung weiterhin einfordern.“ Die Weitergabe des Glaubens an die nächste Generation müsse Schwerpunkt des kirchlichen Handelns sein. Der Jugendverband wolle jungen Menschen im Jugendverband einen Willkommensort schaffen, der ihnen Selbstverwirklichung, Gemeinschaft und Mitwirkungsmöglichkeiten bietet. Gerade in einer Zeit, in der junge Menschen durch Krisen verunsichert sind und pessimistisch in die Zukunft blicken, braucht es gut ausgestattete Jugendverbände, die sich für die Belange junger Menschen einsetzen und ihnen Zukunftshoffnung geben.

Genau für diese Themen brennen die neugewählten Mitglieder der Landesjugendkammer und wollen den Verband voranbringen. Dies wurde an der Vollversammlung deutlich.

Neu gewählt wurde auch der Geschäftsführende Ausschuss der Landesjugendkammer:

Malte Scholz, der Vorsitzende (Dekanat Neustadt/Aisch) und Annabel Baumgardt, seine Stellvertretung (Dekanat Altdorf), Benedikt Kalenberg (Dekanat München), Katja Bärschneider, Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP), Johanna Kropf (Dekanat Fürstenfeldbruck), Katharina Tirakitti (Dekanat Nürnberg), Julia Heinle (Dekanat München); Tobias Fritsche, Landesjugendpfarrer und Ilona Schuhmacher, geschäftsführende Referentin.

Prävention konsequent weiterdenken

Um den Schutz vor und den richtigen Umgang mit sexualisierter Gewalt ging es im ersten Beschluss der neuen Landesjugendkammer. Dieses Thema müsse Priorität in der Evang. Jugend in Bayern haben, sind sich die Mitglieder einig.

Mit ihrem Beschluss verpflichtet sich die Landesjugendkammer selbst und „... fordert die anderen landesweiten Gremien der EJB (Leitender Kreis , Geschäftsführungsteam und Thementeam der Landeskonferenz) dazu auf, Basisschulungen spätestens innerhalb eines Jahres nach Amtsantritt wahrzunehmen. Eine Basisschulung für alle die aktuell in einem landesweiten Gremium mitarbeiten soll noch – in Kooperation mit der Fachstelle und dem AfJ – im Jahr 2024 stattfinden. Denn es kann nur glaubhaft Präventionsarbeit gefordert werden, wenn wir, als Entscheidungsträger:innen, diese auch selbst leben und anwenden. Deshalb sollen auch für die landesweiten Gremien individuelle Schutzkonzepte erstellt werden“, so der [Beschlusstext](#).

Ute Markel
Online-Redakteurin
1. Juli 2024

In der Landesjugendkammer ist die Evangelische Jugend in Bayern zur Wahrnehmung ihrer gesamtkirchlichen Verantwortung zusammengeschlossen. Die Landesjugendkammer berät die kirchenleitenden Organe in Grundsatzfragen der Jugendarbeit, wie sie sich insbesondere im Blick auf Gemeinde und Gesellschaft, Gottesdienst und Diakonie, Ökumene und Weltmission stellen. Sie vertritt die gemeinsamen Belange der evangelischen Jugendarbeit gegenüber der Öffentlichkeit.

*Der Landesjugendkammer gehören als Mitglieder an:
Elf Delegierte des Landesjugendkonventes, je zwei Vertretungen der Landeskonferenz der Hauptberuflichen und der Dekanatsjugendpfarrer_innen; je eine Vertretung der Verbände: Christlicher Jugendbund (CJB), Christlich Verein Junger Menschen (CVJM), Evangelische Jugendsozialarbeit (ejsa), Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ), 'Entschieden für Christus' (EC), Christliche Pfadfinder_innen (VCP) und der Landesjugendpfarrer.*